

# Einladung

zur Lesung

Autorin und DDR - Zeitzeugin Barbara Große  
**Aus der DDR-Diktatur in die Mainzer Freiheit**

am 15. Juli 2021 um 18.00 Uhr

open air Am Rosengarten 22 in Mainz  
voller Impfschutz + Anmeldung erforderlich  
eckhardtmainz@aol.com

zeitgleich online Vortrag:

<https://meet.jit.si/15.07.2021Lesung>

oder per Telefon: +1.512.647.1431 PIN 3409612329



Barbara Große (geb. 1947 in Leipzig) war Tontechnikerin. Sie sehnte sich nach einem Leben in Freiheit und stellte seit 1967 regelmäßig Ausreiseanträge. Zudem suchte sie Hilfe bei der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik und bei der bundesdeutschen Botschaft in Prag. 1983 wurde sie verhaftet und zu 2 ½ Jahren verurteilt wegen landesverräterischer Agententätigkeit.

Barbara Große hat nichts verbrochen. Dennoch saß sie lange Monate in Hoheneck, dem berüchtigtsten Frauenzuchthaus der DDR, ein. Ihr Vergehen bestand darin, dass sie sich geweigert hatte, die zahllosen Bevormundungen des DDR-Alltags kommentarlos hinzunehmen. So erkundigte sie sich immer wieder hartnäckig nach der rechtlichen Grundlage jeder Gängelei, die ihr widerfuhr, sei es in der Schule ihrer Kinder, in den Geschäften oder an ihrer Arbeitsstelle. 1976 stellten sie und ihr Mann einen Ausreiseantrag. Dies führte dazu, dass die Stasi 17 inoffizielle Mitarbeiter auf sie ansetzte. Über 3.000 Protokollseiten legen davon Zeugnis ab. 1983 wurde die "RE", die rechtswidrig Ersuchende, verhaftet und zu 30 Monaten Haft verurteilt. Nach Verbüßung der Hälfte ihrer Strafe wurde sie vom Westen freigekauft.